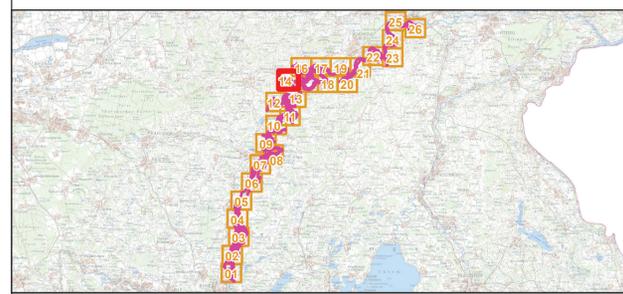




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Maßnahmen Offenland**
- M1 Erhalt der Flussschwindigkeit und Auwaldanbindung sowie Belassen von Totholz
 - M11 Zweischürige Mahd
 - M4 Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen
 - M5 Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
 - M6 Einschürige Mahd
 - M8 Mahd alle 2-3 Jahre
 - M9 Pufferbereich mit schonender Waldbewirtschaftung um Quellstandorte ausweisen
 - M10 Beseitigung von Müllablagerung
 - M2 Punktuelle Kontrolle und Lenkung des Erholungsverkehrs
 - M3 Bekämpfung von Neophyten
 - M3 Bekämpfung von Neophyten, M7 periodische Entfernung von Gehölzaufwuchs
 - M7 Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
 - W1 Gewässerrenaturierung
 - W2 Beseitigung von Quellsassungen
- Maßnahmen Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v. a. Schwarz-Pappel
 - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren; v. a. Fichte
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Baumweiden, Schwarz-Pappel, Ulmen, Schwarz-Erle
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v. a. Feld-Ulme, Flatter-Ulme, Schwarz-Erle
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v. a. Schwarz-Erle, Feld-Ulme, Flatter-Ulme
 - 122 Totholzanteil erhöhen
 - 190; Mittelwaldbewirtschaftung auf wechselnden Flächen
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; v. a. an Silber-Weide
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; v. a. an Ulmen, Spitz-Ahorn, Linden, Vogel-Kirsche
- Maßnahmen Arten**
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata**
- 601 Lebensräume vernetzen
 - 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
 - 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen
 - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 1078, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria**
- 890, Mahd von Gewöhnlichen Wasserdistel in den Saughabitaten erst ab September
- 5377, Schwarzer Grubenlaufkäfer, Carabus nodulosus**
- 108 Dauerbestockung erhalten
 - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren, v. a. Fichte
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 601 Lebensräume vernetzen
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten



Managementplanung
7939-301 Innauen und Leitenwälder



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 14 von 26
 Kartenfertigung: 08.11.2016

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: ÖKON
 Gesellschaft für Landschaftsökologie, Gewässerbiologie und Umweltplanung mbH
 Hohenfelder Str.4 93183 Kallmünz



Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter